

AGENDA

„Globale Versäumnisse und lokale Herausforderungen – Chancen der Finanzkrise“

am 21. Januar 2009, 16:30 Uhr – 20:30 Uhr

im
Schloss Mannheim

Fuchs Petrolub – Saal

Uhrzeit	Titel	Referent
16:30:00 Uhr	Anmoderation	Prof. Dr. Volker Lingnau (Ordinarius Universität Kaiserslautern)
	Begrüßungsworte	Dr. Volker Nietzel (Chief Coordinator of Cooperative Research ICRFP)
16:45:00 Uhr	„Die Krise Nutzen - Welchen Beitrag können Kommunen leisten?“	Christian Specht (1. Bürgermeister Stadt Mannheim)
17:30:00 Uhr	"Finanzkrise - Wie tief fallen wir, worauf dürfen wir hoffen?"	Dr. André Hülsböhmer (Geschäftsführer F.A.Z.-Institut, FINANCIAL GATES GmbH)
18:15:00 Uhr		Pause
18:30:00 Uhr	"Wege durch die Krise - Innovation"	Gunjan Bhardwaj (Manager Ernst & Young AG) Sabine Brunswicker (Senior Researcher Fraunhofer Institute for Industrial Engineering)
19:15:00 Uhr	<u>Podiumsdiskussion:</u> "Globale Versäumnisse und lokale Herausforderungen - Chancen aus der Finanzkrise"	Marko Albrecht (Vorstandsvorsitzender zetVisions AG) Peter David (Chief Controlling Officer SAP AG) Christian Specht (1. Bürgermeister Stadt Mannheim) Werner Guthier (Finanzvorstand Pepperl&Fuchs GmbH) <u>Moderation:</u> Prof. Dr. Volker Lingnau (Ordinarius Universität Kaiserslautern)
20:00:00 Uhr	Zusammenfassung und Verabschiedung	Prof. Dr. Volker Lingnau (Ordinarius Universität Kaiserslautern)
20:15:00 Uhr	Offenes Get Together	

Wegbeschreibung zum Mannheimer Schloss

Anreise mit dem Auto

Anfahrt mit dem Auto aus Richtung Süden bzw. Süd-Ost (Basel/Freiburg bzw. München/Stuttgart):

Von der A 5 bzw. der A 6 kommend erreichen Sie das Autobahn-Kreuz Walldorf. Ab hier folgen Sie der A 6 in Richtung Norden. Nach 22 km wechseln Sie auf die A 656 in Richtung Mannheim. Nach 5 km erreichen Sie den Ortseingang Mannheim (zur Orientierung: linker Hand befindet sich das Planetarium). Weiter mit: „In Mannheim“...

Anfahrt mit dem Auto aus Richtung Norden (Kassel/Frankfurt): Ab dem Darmstädter Kreuz befahren Sie die A 67 in Richtung Süden bis zum Viernheimer Dreieck. Von hier aus fahren Sie auf der A 6 in Richtung Mannheim. Am Viernheimer Kreuz folgen Sie weiter der A 6 in Richtung Süden bis zum Autobahnkreuz Mannheim. Hier wechseln Sie auf die A 656 in Richtung Mannheim und erreichen nach ca. 5 km den Ortseingang Mannheim. Oder: Ab dem Darmstädter Kreuz fahren Sie auf der A 5 in Richtung Süden bis zum Heidelberger Kreuz. Dort wechseln Sie auf die A 656 in Richtung Mannheim.

Nach 5 km erreichen Sie den Ortseingang Mannheim (zur Orientierung: linker Hand befindet sich das Planetarium). Weiter mit: „In Mannheim“ ...

In Mannheim folgen Sie der Beschilderung Universität/Ludwigshafen. Am Planetarium biegen Sie von der Theodor-Heuss-Anlage nach links in die Schubertstraße ein; von hier führt Sie Ihre Fahrt durch die Möhlstraße und die Viehhofstraße auf die Reichskanzler-Müller-Straße am Hauptbahnhof vorbei. Sie befinden sich ab hier auf der Bismarckstraße. Nach ca. 500 m erstreckt sich linker Hand das Mannheimer Schloss; der Schlossplatz (Ehrenhof) ist von der Bismarckstraße aus einsehbar. Um zum Parkhaus der Universität zu gelangen, das sich unter dem Schloss befindet, setzen Sie Ihre Fahrt für noch ca. 400 m auf der rechten Fahrspur in Richtung Ludwigshafen fort. Sie fahren jedoch nicht auf die Brücke in Richtung Ludwigshafen, sondern folgen dem Straßenverlauf, der rechts an der Brücke vorbeiführt. Direkt unter der Brücke fahren Sie links unter dieser hindurch und gelangen so auf die Gegenfahrbahn, am Eisstadion vorbei; von hier aus sehen Sie bereits die Beschilderung zum Parkhaus der Universität, das sich ca. 50 m hinter dem Eisstadion rechts der Fahrbahn befindet.

Anfahrt mit dem Auto aus Richtung Westen bzw. Nord-Westen (Saarbrücken/Kaiserslautern bzw. Köln/Mainz):

Über die A 6 bzw. die A 61 erreichen Sie das Autobahn-Kreuz Frankenthal. Von hier ab befahren Sie die A 61 in Richtung Ludwigshafen ab. Am Autobahn-Kreuz Ludwigshafen wechseln Sie auf die A 650 Richtung Ludwigshafen/Mannheim. In Ludwigshafen folgen Sie der B 44 in Richtung Mannheim. Die Beschilderung führt Sie über die Kurt-Schumacher-Brücke nach Mannheim. Von hier an orientieren Sie sich an der Beschilderung Schloss/Universität und gelangen so auf den Parkring.

Nach ca. 700 m biegen Sie links in die Bismarckstraße ein. Das Parkhaus der Universität befindet sich nach ca. 500 m rechts der Fahrbahn, unmittelbar nachdem Sie am Eisstadion vorbeigefahren sind.

Anreise mit der Bahn

Mit dem Zug ist Mannheim Hauptbahnhof als wichtiger Verkehrsknotenpunkt mit allen Bahnlinien erreichbar; halbstündlich verkehren ICE- und IC-/EC-Züge. Den aktuellen Fahrplan erhalten Sie über die Online-Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn AG (<http://www.bahn.de>). Vom Hauptbahnhof aus haben Sie einen Fußweg von ca. 5 Minuten bis zum Schloss. Wenn Sie das Bahnhofsgebäude verlassen, überqueren Sie die Straßenbahnschienen und gehen nach links den ausgeschilderten Fußweg in Richtung Universität/Schloss. Mit der Straßenbahn Linie 1 (Richtung Schönau), Linie 3 (Richtung Ludwigshafen-Oppau) oder Linie 5 (Richtung Käfertal/Weinheim) fahren Sie eine Station bis zur Haltestelle Universität. Die Fahrpläne der Mannheimer Straßenbahnlinien können Sie ebenfalls im Internet abrufen (<http://www.vrn.de>).

Weitere Informationen zur Anfahrt und zur Veranstaltung selbst finden Sie unter:

www.Initiative-Metropolregion.de

Referenten



Die Referenten (von links nach rechts):

1. Moderator: Herr [Prof. Dr. Volker Lingnau](#) (Ordinarius, Universität Kaiserslautern)
2. Herr [Christian Specht](#) (1. Bürgermeister, Stadt Mannheim)
3. Herr [Gunjan Bhardwaj](#) (Manager, Ernst & Young AG)
4. Frau [Sabine Brunswicker](#) (Senior Researcher | Fraunhofer Institute for Industrial Engineering)
5. Herr [Peter David](#) (Chief Controlling Officer, SAP AG)
6. Herr [Werner Guthier](#) (Finanzvorstand, Pepperl + Fuchs GmbH)
7. Herr [Marco Albrecht](#) (Vorstandsvorsitzender, zetVisions AG)
8. Herr [Dr. André Hülsböhmer](#) (CEO, Financial Gates GmbH)

Mehr Informationen zu den einzelnen Referenten erhalten Sie auf www.Initiative-Metropolregion.de

Initiatoren der Veranstaltung:

[Dr. Volker Nietzel](#), [Rüdiger Treutler](#), [Sebastian Lange](#)

Förderer der Veranstaltung:

